

PORSCHE

50

911 Targa 4S
Heritage Design Edition
Icons of Cool



Die dargestellten Fahrzeugmodelle zeigen die Ausstattung für die Bundesrepublik Deutschland. Sie enthalten zum Beispiel auch Individualausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören und nur gegen Aufpreis erhältlich sind. In verschiedenen Ländern sind aufgrund länderspezifischer Bestimmungen und Auflagen nicht alle Modelle bzw. Ausstattungen verfügbar. Bitte informieren Sie sich über den genauen Ausstattungsumfang bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler oder Ihrem Importeur. Die Angaben über Konstruktion, Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maße, Gewicht, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung (03/2020). Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Lieferumfang sowie Abweichungen im Farbton und Irrtümer bleiben vorbehalten. Den Disclaimer in allen Sprachen finden Sie unter www.porsche.com/disclaimer

VORWORT.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Lifestyle – ein Begriff, der aktuell sehr häufig und für viele Industrien verwendet wird. Und doch unterstreicht er in seiner wörtlichen Übersetzung einen Leitsatz, der für Porsche schon immer galt: Mode ist vergänglich, Stil niemals. Das trifft besonders auf unsere Kunden zu, für die Porsche schon immer mehr als nur ein Lebensstil war. Übertragen auf das Design bei Porsche heißt das: keine Zukunft ohne Herkunft. Bei jedem neuen Modell gilt es die Verbindung zur Vergangenheit zu wahren. In jedem neuen Modell steckt etwas 356 und 911. Jedes neue Modell zitiert Anleihen aus der vielschichtigen Historie unserer Marke. Manchmal sind es nur Nuancen – und doch prägen sie den Charakter und den Gesamteindruck jedes neuen Entwurfs.

Mit der Heritage Design Strategie gehen wir bei Porsche diesen Weg nun noch konsequenter, noch emotionaler, noch kundenorientierter. Wir bringen die beliebtesten Designelemente, Farben und Mate-

rialien der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre der Marke Porsche zurück. Ganz bewusst nicht 1:1, sondern von unseren Designern mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt und neu interpretiert, sodass sie den zeitlos modernen Charakter des 911 perfekt unterstreichen – und ergänzen.

Jede Ära der Porsche Historie wird durch ein limitiertes Sammlermodell exklusiv inszeniert. Zusätzlich erzielen wir eine große Erreichbarkeit des Themas durch Ausstattungspakete, die auch für viele andere 911 Modelle verfügbar sein werden. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir damit im wahrsten Sinne des Wortes den „Puls der Zeit“ treffen. In einer Welt des multimedialen Überflusses und des täglichen Wettbewerbs um den neuesten Trend steht Heritage Design für Unaufgeregtheit und vertraute Erinnerungen an ein Lebensgefühl.

Das Bekenntnis zu unserer Historie ist in jedem Mitarbeiter des Designteams fest verwurzelt. Viele meiner Kollegen besitzen einen klassischen 911.

Ich persönlich favorisiere die Generation 964. Für mich von der Designseite her der Elfer schlechthin, ist er doch die perfekte Verbindung zwischen dem klassischen 911 Design und moderner Technik. Ganz so, wie es die Porsche Exclusive Manufaktur auf der Basis unserer Entwürfe mit viel Handwerkskunst in der neuen 911 Targa 4S Heritage Design Edition wieder geschafft hat. Egal wie oft wir das Fahrzeug im Entstehungsprozess gemeinsam angeschaut haben, waren wir uns immer einig: Wir bringen hier die Coolness eines Lebensstils zurück auf die Straße und kreieren gleichzeitig etwas Neues. Die Icons of Cool.

**Viel Spaß und gute Fahrt wünscht
Ihr Michael Mauer**

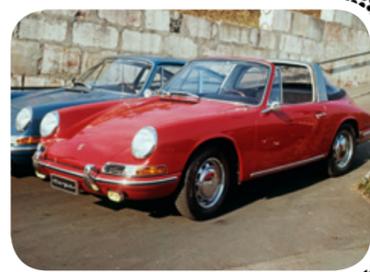


Michael Mauer leitet seit 2004 die Designabteilung von Porsche. Er studierte von 1982 bis 1986 Automobildesign an der Fachhochschule Pforzheim. Unter seiner Leitung entstanden neben den aktuellen Generationen aller Porsche Baureihen der 918 Spyder und jüngst der Elektrosportwagen Taycan.

ZEITEN KOMMEN UND GEHEN. *IKONEN BLEIBEN.*

Überzeugungen, die Geschichte schrieben. Ein Lebensgefühl, das Generationen prägte. Songs, die unter die Haut gingen. Design, das den Kampf gegen die Zeit gewann.

Wäre es nicht schön, wenn man all das wiederholen könnte? Wenn man der Vergangenheit wieder Leben einhaucht? Und den Zeitgeist aufleben lässt? Die gute Nachricht: Man kann. Denn was Herzen bewegte und Menschen jubeln ließ, kehrt zurück. In Form der Porsche Heritage Design Modelle. Inspiriert vom Zeitgeist der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre bringen sie den Lifestyle vergangener Epochen wieder auf die Straße. Und würdigen mit zahlreichen Designhighlights ikonische Porsche Klassiker.



Den Beginn machen die 50er Jahre – also jene Epoche, in der sich Sportwagengefühle made in Germany auf den Straßen und Rennstrecken dieser Welt durchsetzten. Der Startschuss fällt mit dem legendären Porsche 356, der neben dem revolutionären 911 Targa Pate für das erste Modell – die 911 Targa 4S Heritage Design Edition – stand. Ausgestattet mit modernster Sportwagentechnologie und historischen Designelementen lässt die Edition neu aufleben, was einst als cool galt. Und treibt es so in Richtung Zukunft.

Kurz: Die 911 Targa 4S Heritage Design Edition ist eine Ikone, die dank ihrer unverwechselbaren Designhighlights heute genauso fasziniert wie ihre Vorbilder damals.



INHALT.

8

THE BIRTH OF ICONS

Die 50er

22

SHAPING ICONS

Vom Reißbrett auf die Straße

76

TIMELESS ICON

Porsche Design Timepieces

14

ICONIC VICTORIES

Porsche in den 50ern

28

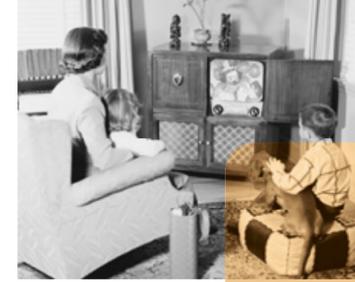
AN ICON OF COOL

911 Targa 4S Heritage Design Edition

78

ICONS AT WORK

Behind the scenes



HÜFTSCHWUNG: BEILEIBE NICHT DIE EINZIGE DYNAMIK EINER NEUEN ZEIT.

Eine klassische Formensprache. Idole, die zu Ikonen werden. Der Start ins Fernsehzeitalter.

Die 50er Jahre. Eine Zeit, die auf sämtliche Konventionen pfiß. Denn die Welt war im Zwiespalt zwischen Traditionen, Werten, Funktionalität und Zukunftsvisionen. Und mittendrin? Eine Bevölkerung, die raus wollte, frei sein wollte, anders und selbstbestimmt. Eine Einstellung, die sich Gehör verschaffte. Durch einen harten Beat und Offbeat, ein neues Taktgefühl und provozierende Songtexte. Mit dem Rock 'n' Roll war nicht nur eine völlig neue Musikrichtung geboren. Sondern auch ein Lebensgefühl, geprägt vom Wandel und vom Aufbruch in eine neue Zeit. Schluss machen mit dem Spießbürgertum. Mit Konventionen brechen. Von den Fesseln der Vergangenheit lösen. Frei sein. Neues wagen. Das war die Devise.

Und so erwachte die Bevölkerung zu neuem Leben, war mutig, gab Gas. Besonders in Sachen Hüft-

schwung. Denn sie swingte – zuhause, auf Cocktailpartys, in den Tanzlokalen. Andere, nie zuvor gehörte Sounds erklangen aus den Lautsprechern, Kofferradios, Jukeboxen.

Für die einen: nichts als Lärm. Für die anderen: ein Grund, den Lautstärkeregler aufzudrehen. Richtung Anschlag.

Ein musikalischer Held jener Zeit: Elvis Presley. Eine Ikone, die ab Tag eins begeisterte. Seine Musik faszinierte eine ganze Generation. Sein Hüftschwung ließ reihenweise Frauen in Ohnmacht fallen. Seine Auftritte lösten Hysterie unter seinen Fans aus. Und auch Gruppen wie die Beatles oder die Rolling Stones sorgten dann später, ab Anfang der 60er Jahre, dafür, dass jeden das Rock-'n'-Roll-Fieber packte. Was für die einen der totale Sittenverfall war, bedeutete für die anderen neu entdeckte Freiheit.



Den Umschwung konnte man nicht nur hören. Man sah ihn in jedem noch so kleinen Detail. Im Park, auf der Straße, bei der Arbeit, im Kino: ausladende Petticoats, hautenge Bleistiftröcke, Anzüge aus Kord, schwarze Lederjacken, Bluejeans, akkurate Pilzfrisuren und gegelte Elvis-Tollen. Eine Modeerscheinung, die nicht jedem gefiel. Und die für ordentlich Zündstoff sorgte.

Mutig, provokant, anders.

Doch die 50er waren nicht nur rebellisch und freigeistig. Nicht nur lustig und beschwingt. Auf den Laufstegen zeigte sich ein ganz anderes Bild: Christian

Diors ikonischer „New Look“ prägte die Zeit, war elegant, feminin. Und brachte mit einem Hauch von Luxus wieder Glanz in die Modewelt. Ebenso stilprägend: das legendäre Kostüm von Coco Chanel aus dem Jahr 1954, das Maßstäbe setzte, die weibliche Eleganz neu betonte. Und nicht umsonst weltweit zu dem ikonischen Kleidungsstück für die „moderne“ Frau wurde.

Apropos moderne Frau: Auch auf der Leinwand tat sich einiges. Marilyn Monroe wurde zur Ikone der Zeit. Und sorgte bereits zu Beginn ihrer Karriere weltweit für Schlangen an den Kinokassen. Durch ihre freizügige Art und ihre Rollen, die mit Weiblichkeit und Sinnlichkeit kokettierten. Denn: warum nicht zeigen, was man hat, und alte Sittenvorstellungen mit Vollgas überholen? Nicht umsonst gilt sie bis heute als Sexsymbol schlechthin. Doch sie war nicht die Einzige, die auf den Leinwänden für Begeisterung auf der einen und Kopfschütteln und verschämte Blicke auf der anderen Seite sorgte. Ein Rebell eroberte die Kinosäle: James Dean. Unangepasst, eigenwillig, polarisierend. Und einzigartig durch seinen coolen, unverwechselbaren Stil. Er wurde zum Vorbild der Jugend. Und zu dem Kinostar der 50er schlechthin.

STYLE &
FASHION

Styl
and





Eine klare und detailverliebte Sprache wurde in den heimischen Wohnzimmern gesprochen – eine pastellfarbene. Schlanke Formen und glatt gehaltene Oberflächen prägten den neuen Stil. Bestes Beispiel: das wohl ikonischste Möbelstück der Zeit, der Nierentisch. Asymmetrisch geformt, mit 3 schräg gestellten, dünnen Tischbeinen, durfte er in keinem Haushalt fehlen. Kein Wunder also, dass der Begriff „Nierentisch-Zeitalter“ bis heute als Synonym für die 50er Jahre verwendet wird. Doch auch weitere legendäre Einrichtungsgegenstände wie der Ohrensessel, die Tulpenlampe oder der Servierwagen fanden einen festen Platz im Zuhause der Menschen. Genauso wie Kord. Der Stoff zierte Sessel und Couchgarnituren und war aus dem Einrichtungsstil nicht wegzudenken.

Kurz: Die 50er Jahre befreiten sich von den Fesseln der Vergangenheit, hinterließen Spuren. Mit ihrem soliden, funktionalen und puristischen Stil. Und brachten neuen Mut und Schwung ins Leben der Menschen – mit einem neu entdeckten Lebensgefühl und dem Drang nach Freiheit und Selbstbestimmtheit.

Selbstbestimmtheit. Ein Begriff, der auch für Porsche seit jeher eine große Rolle spielt – baute sich Ferry Porsche doch den Sportwagen seiner Träume kurzerhand selbst. Und kreierte mit ihm etwas, das keiner zuvor schaffte. Brachte Sportwagengefühle in Serie. Beschleunigte den Zeitgeist.

Die gute Nachricht: All das kommt zurück. In Form der 4 Porsche Heritage Design Modelle. Sie bringen ikonisches Design in neuem Gewand wieder auf die Straße. Sie lassen die Gefühle von vergangenen Epochen wiederaufleben – und bringen den Zeitgeist zurück.

Die Icons of Cool nehmen uns mit auf eine Reise, die uns von der Vergangenheit direkt in die Zukunft führt. Und zurückbringt, was früher schon als cool galt. Denn die schönste Reise in einem Porsche ist eben manchmal die durch die Zeit.

ETWAS ZEITLOSES
ENTSTEHT NICHT,
INDEM MAN TRENDS
HINTERHERRENNT.



50



1948. Für Porsche nicht einfach nur eine Jahreszahl. Sondern eine Initialzündung. Der erste Porsche – entstanden unter der Leitung von Ferry Porsche – erhält seine Zulassung: der Porsche 356.

Ein Fahrzeug, das vor allem eins ist: einzigartig. Und mit dem Sportwagengefühle erstmals in Serie gehen.

Nur 3 Jahre später folgte dann sein internationales Motorsportdebüt. Das erfolgreicher nicht hätte sein können. Mit 45 PS tritt das Unternehmen Porsche mit dem 356 SL in Le Mans gegen die Konkurrenz an. Am Steuer: die 2 Franzosen Auguste Veuillet und Edmonde Mouche. Die Voraussetzungen: mehr als hart. Schlechtes Wetter, miserable Sicht und viel Regen. Für den Porsche 356 SL und seine Fahrer kein Hindernis. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 118,4 km/h und einem Rundendurchschnitt von bis zu 140 km/h legten sie die 2.842,65 Kilometer zurück. Und kamen nach 24 Stunden ins Ziel. Als Klassensieger.

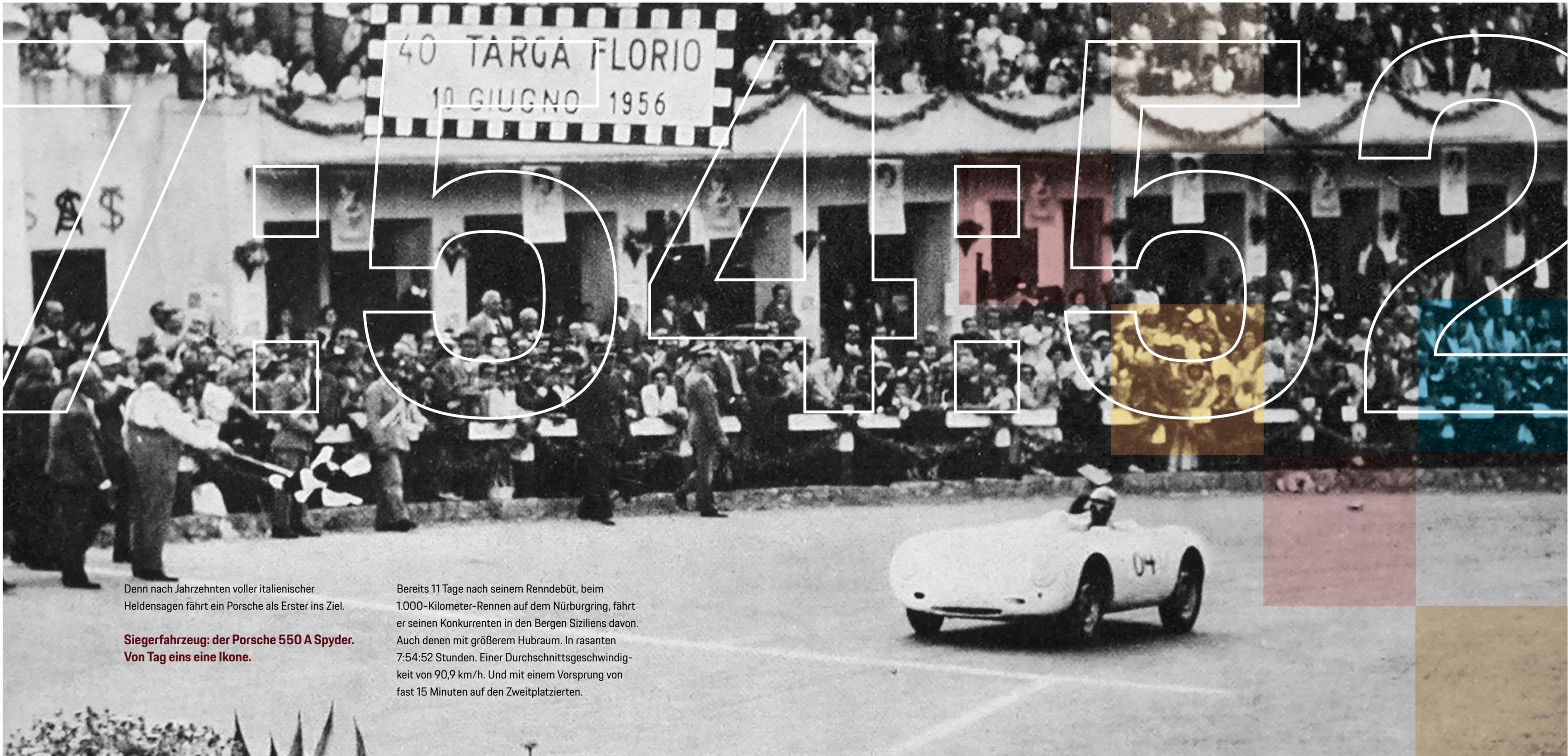
Ein Erfolg auf ganzer Linie. Für Porsche allgemein. Und im Motorsport.

Kein Wunder also, dass Ferdinand Porsche seinen Sohn Ferry für die Konstruktion des heute legendären Porsche 356 mit den Worten „Keine Schraube hätte ich anders gemacht“ lobte.

50

**IKONISCH
KANN AUCH DIE
RENNSPORT-
GESCHICHTE SEIN, *DIE
MAN SCHREIBT.***

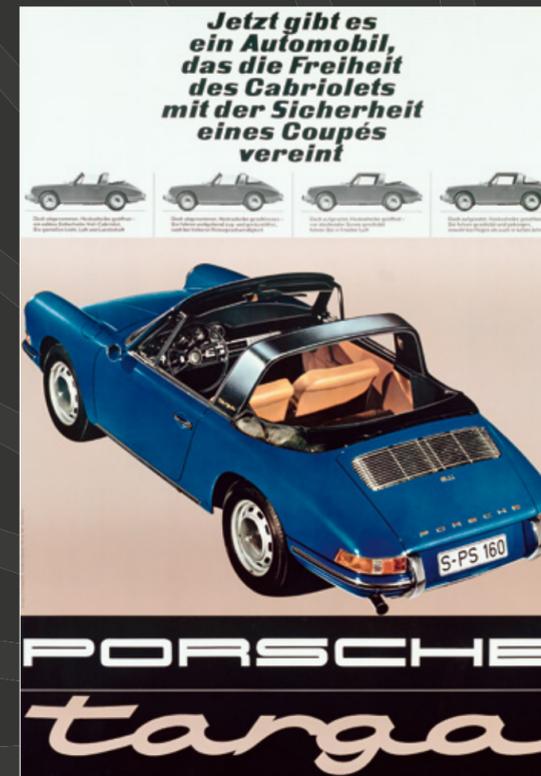
Höchsttemperaturen. Höchstleistung. Höchste Zeit:
Am 10. Juni 1956 geht Porsche erstmals bei der
Targa Florio – dem schwersten Langstreckenrennen
der Zeit – an den Start. Und schreibt in Italien ein
weiteres Kapitel in der Rennsportgeschichte.



Denn nach Jahrzehnten voller italienischer Heldensagen fährt ein Porsche als Erster ins Ziel.

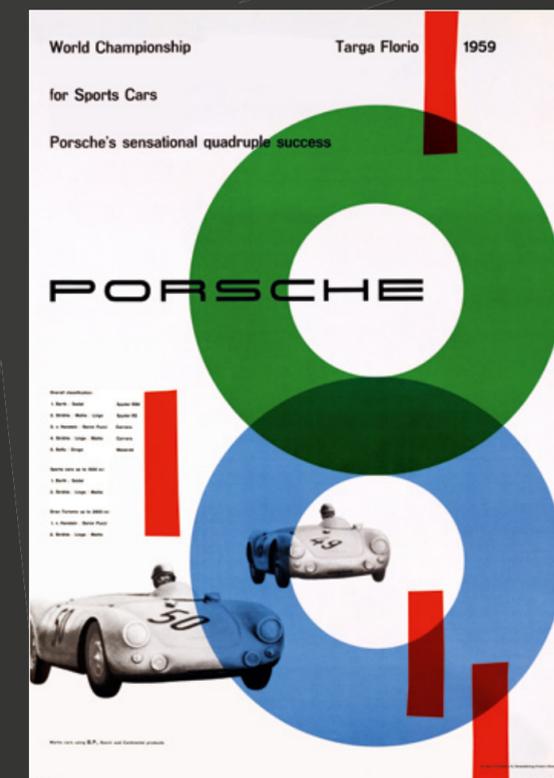
**Siegerfahrzeug: der Porsche 550 A Spyder.
Von Tag eins eine Ikone.**

Bereits 11 Tage nach seinem Renndebüt, beim 1.000-Kilometer-Rennen auf dem Nürburgring, fährt er seinen Konkurrenten in den Bergen Siziliens davon. Auch denen mit größerem Hubraum. In rasanten 7:54:52 Stunden. Einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 90,9 km/h. Und mit einem Vorsprung von fast 15 Minuten auf den Zweitplatzierten.



Auf der Targa Florio wurde also an diesem heißen Sommertag der Grundstein für viele weitere Siege gelegt. Doch das ist noch nicht alles: Als Auszeichnung wurde dem Sieger von Vincenzo Florio, dem Erfinder des Rennens, ein Schild überreicht. Dieser Gewinn – „La Targa“, italienisch für Schild – war schließlich auch der Namensgeber des dynamischen Cabrios mit breitem Überrollbügel.

Übrigens: Es wurde entschieden, nicht den vollen Namen des Bergrennens zu nutzen. Zu groß waren die Bedenken, dass die Abkürzung „Porsche Flori“ entstehen könnte.



Der Erfolg bekommt ein Gesicht: Siegerplakat von Hanns Lohrer zum Erfolg bei der Targa Florio 1959.

50

MANCHE
IKONEN
ÜBERDAUERN
DIE ZEIT.

ANDERE
ÜBERHOLEN
SIE.



Die 911 Targa 4S Heritage Design Edition. Keine Kopie. Keine Nachbildung. Sondern eine Neuinterpretation, die den Wurzeln der Marke Porsche besonderen Tribut zollt.

Ein hochmodernes Fahrzeug mit historischen Details. Passt das zusammen? Kann das Lebensgefühl vergangener Zeiten auf dem Weg Richtung Zukunft wiederaufleben? Und können wir ikonische Porsche Klassiker zurück auf die Straße bringen? Alles Fragen, auf die wir eine Antwort finden wollten. Und schließlich auch gefunden haben.

Das Ergebnis? Porsche Heritage Design. 4 Fahrzeuge, inspiriert von 4 epischen Epochen, mit einer Vision: die Emotionen von damals in fabrikneuen Fahrzeugen wieder zum Leben erwecken. Den Zeitgeist neu prägen.

Der Startschuss fällt mit dem ersten Modell, der 911 Targa 4S Heritage Design Edition. Sie interpretiert die klassischen Designelemente der 50er neu – und wirft auch einen Blick in die 60er Jahre. Denn gute Ideen kennen eben keine Zeit. Kein Wunder also, dass die 911 Targa 4S Heritage Design Edition nicht nur eine, sondern gleich 2 besondere Stilikonen zitiert: den legendären Porsche 356 und die erste Generation des 911.



Was Ivo van Hulten (Leiter Interieur Design Style Porsche), Volker Müller (Leiter Color & Trim Entwurf Style Porsche) und Stéphanie Kleiböhmer (Color & Trim Entwurf Style Porsche) sowie Thorsten Klein (Entwurf Interieur Style Porsche) dabei besonders am Herzen lag:

**Den Blick in die Zukunft richten.
Und trotzdem die Vergangenheit nicht
aus den Augen verlieren.**

„Antrieb war es, den Lifestyle von damals und vor allem das Lebensgefühl, das sich mit unseren historischen Fahrzeugen verbindet, für unsere Kunden greifbar zu machen“, berichtet Stéphanie Kleiböhmer.

Die Inspirationsquellen? Alte originale Farbkarten, Designelemente aus den 50er und 60er Jahren, historische Fahrzeuge. Und natürlich der Lifestyle der Zeit. Was damals bewegte. Was Menschen zum Lachen, zum Swingen, zum Jubeln brachte.

REDUZIERT AUF DAS MAXIMUM.

„Pure. Das war der Arbeitstitel, den wir uns für die limitierte Edition ausgedacht haben. Und den wir immer noch sehr passend finden“, erzählt Ivo van Hulten. Denn herumschreien? Das machen andere. Porsche ist ehrlich, puristisch. Wie die tropfenförmige Form des ikonischen 356 zeigt.

KLEIN, LEICHT,
WENDIG, KOMPETITIV.
MIT EINER EHRlichen
UND EIGENSTÄNDIGEN
DESIGNSPRACHE.



BACK TO FUTURE.

Ein Gesamtkunstwerk. Etliche Details. Es gibt viel zu entdecken, viel zu erleben. Und vieles, das in der 911 Targa 4S Heritage Design Edition auf die Ursprünge verweist.

Eine Sache, die die Modelle eint, sind Leitthemen, die sich in allen 4 Fahrzeugen wiederfinden. Und die sich weiterentwickeln. Von Fahrzeug zu Fahrzeug. Von Dekade zu Dekade.

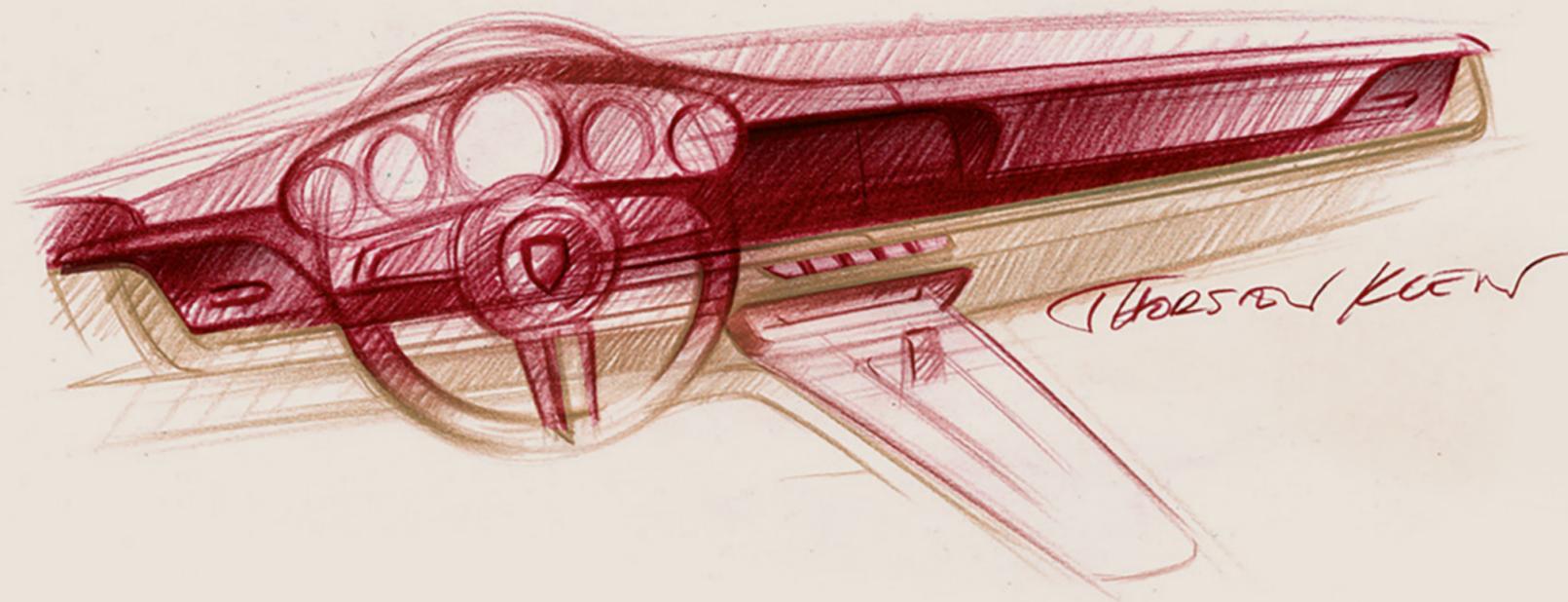
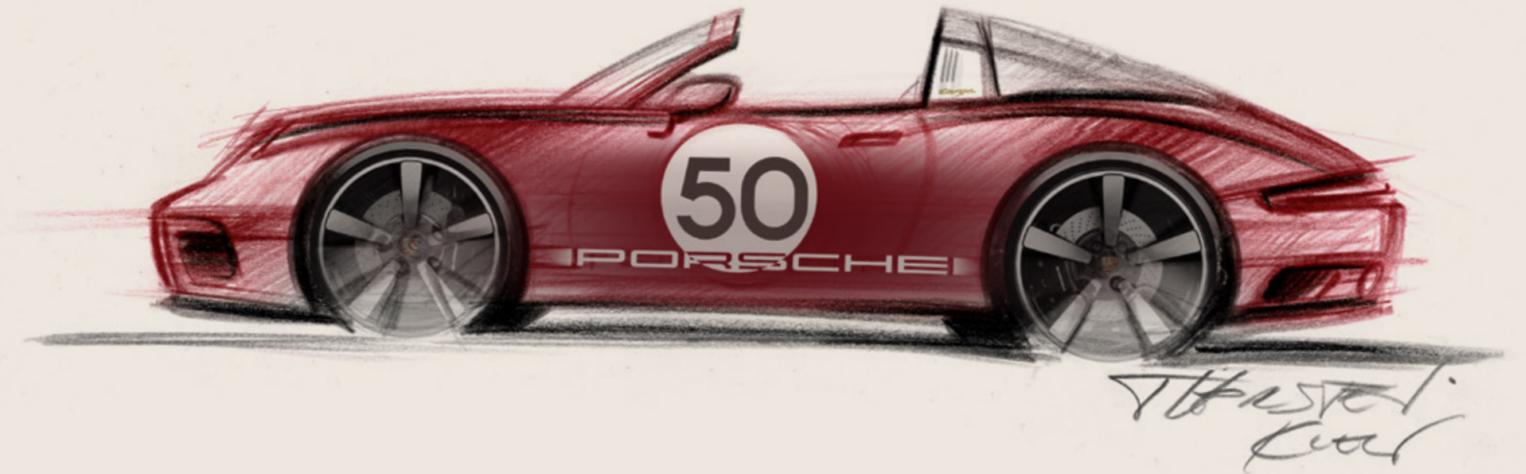
Leitthema: Textil.

Ein Element, das von Beginn an für Porsche eine große Rolle spielte.

„Kordsamt, Pepita, Pascha und Tartan. Alles Stoffe und Muster aus der Historie, die wir im Interieur wiederaufleben lassen“, berichtet Volker Müller.

„Besonders spannend war dabei das Studieren und Testen der alten Stoffe und Muster – und sie nach aktuellen Sicherheits- sowie Komfortanforderungen neu zu interpretieren und auf die Straße zu bringen“, erklärt Stéphanie Kleiböhmer. „Denn Stoff und Haptik ist etwas ganz Besonderes, das Erinnerungen weckt. Vielleicht an die Kindheit. An vergangene Zeiten. An den Porsche von damals“, ergänzt Volker Müller.

In der 911 Targa 4S Heritage Design Edition findet Kordsamt in Atacamabeige als stilprägendes Element seinen Platz auf Sitzen und den Türverkleidungen. „Allerdings entsprach der recht hohe Wollanteil aus dem Ursprungsstoff nicht mehr den heutigen Anforderungen“, so Volker Müller. Es wurden daher andere Fasern benutzt. Das Ergebnis: ein strafferes Bild.



GLEICH. UND DOCH ANDERS.

In den 50ern rollten vermehrt Fahrzeuge mit einer roten Exterieurfarbe über die Straßen. Erdig, puristisch und mit leichtem Brauntönen. Das zeichnete den Porsche Rotton der damaligen Zeit aus. Typische Farbkombination war oftmals Elfenbein und Erdbeerrot. Und auch die Porsche Literatur der 50er – Bedienungsanleitungen und Bücher – waren in Dunkelrot und Weiß gehalten. Genauso wie die Beschriftung von Werkstätten, Porsche Händlern und Autohäusern, die ebenfalls in kräftigem Rot strahlte.

Kein Wunder also, dass die 911 Targa 4S Heritage Design Edition die typische Farbgebung aufgreift. Genau wie beim Thema Kordsamt wurde das Grundelement – die Farbe Rot – modifiziert, in die

Neuzeit gebracht. „Und so entschieden wir uns für Cherrymetallic“, erzählt Ivo van Hulten. Intensiv und hochwertig steht es in perfekter Harmonie mit dem silbernen Targa Bügel sowie dem goldfarbenen Schriftzug. Ebenfalls ein Detail, das den Designern sehr wichtig ist. Und das vielleicht erst auf den zweiten Blick ins Auge fällt.

Kurz: In der 911 Targa 4S Heritage Design Edition hat alles eine Geschichte. Hat alles seine Bestimmung und Entsprechung. Es ist fast so, als würde man seine erste Liebe wiedertreffen. Und sie sieht genauso gut aus wie am ersten Tag.

911 TARGA 4S

HERITAGE DESIGN EDITION



Performance, Sicherheit, Freiheit. 3 Dinge, die der Targa von Beginn an verkörpert. Einst entstanden als Sicherheitscabriolet, ging seine einzigartige Dachkonstruktion in ihrer Bedeutung doch weit über die bloße Funktion hinaus. Sie machte den 911 Targa – genau wie das 911 Coupé – zur Ikone. Und sie verleiht ihm bis heute sein unverwechselbares Aussehen. Wie eine Handschrift, die es nur ein Mal gibt.

In der 911 Targa 4S Heritage Design Edition wurde das ikonische Konzept nach allen Regeln der modernen Technik weiterentwickelt. Der Überrollbügel zitiert dabei die klassische Form.



Und das vollautomatisch öffnende und schließende Stoffverdeck erfüllt alle heutigen Ansprüche an Sicherheit und Komfort.

Ausgestattet mit historisch inspirierten Details ist die 911 Targa 4S Heritage Design Edition der Porsche Exclusive Manufaktur auf 992 Exemplare weltweit limitiert. Ein Verweis auf den neuen 911 Targa, der Momente schafft, die für immer im Kopf bleiben.

Alle näheren fahrzeugspezifischen Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite unter www.porsche.com/targa-hde





GROSSE GEFÜHLE
SIND IMMER EN VOGUE.

Ein paar nostalgische Farbtupfer gefällig?
Kein Problem. Mit der Exterieurfarbe
Cherrymetallic, die innerhalb der 911 Baureihe
exklusiv für dieses Modell erhältlich ist.
Die Bi-Color Lederausstattung in Bordeauxrot
oder in Schwarz in Verbindung mit
Clubleder OLEA in Atacamabeige sorgt für
ein stylisches Erscheinungsbild.







Im Windschatten der Vergangenheit fahren? Reicht nicht. Mit den leistungsstarken 331 kW (450 PS) und einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 304 km/h setzen Sie spielend leicht zum Überholen an.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse finden Sie auf Seite 75.

Hochschalten in einem Porsche sorgte schon immer für große Gefühle. Mit dem weiterentwickelten 8-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) geht das heute noch sportlicher.



Egal, ob es zurück geht oder nach vorn. Die LED-Matrix-Hauptscheinwerfer schwarz inkl. Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus) setzen alles ins rechte Licht.





Leder. Ein zeitloses Material. Für ein hochwertiges Erscheinungsbild im Interieur. Ob an den Sonnenblenden, an der Verkleidung der Lenksäule oder in Form des Interieurpakets Leder, des Interieur-Zusatzpakets Schalttafel Leder und des Interieur-Zusatzpakets Türtafel Leder: Der Innenraum mit den umfangreichen serienmäßigen Beleuchtungen zieht Blicke auf sich.



So unverkennbar wie der Lieblingssong: Porsche Sound aus den Sportendrohren.

Fest auf dem Boden im Hier und Jetzt. Die 20-/21-Zoll 911 Carrera Exclusive Design Räder lackiert in Schwarz (hochglanz) sorgen für die nötige Bodenhaftung.





GOLD WERT: DIE EIGENE HANDSCHRIFT.

Goldfarbene Schriftzüge. Ein Designmerkmal mit langer Tradition. Während die ersten Porsche Modelle noch mit silberfarbenen Schriftzügen versehen waren, hielt die goldfarbene Signatur ab Mitte der 50er Jahre verstärkt Einzug am Heck – und sorgte für einen „exklusiven Anstrich“ der Fahrzeuge.

Mit Einführung des Porsche 912 und des Porsche 911 T Mitte bis Ende der 60er Jahre wurden die goldfarbenen Schriftzüge nach und nach durch silberfarbene und schwarz eloxierte Schriftzüge ersetzt.

Ein hochwertiges, historisches Gestaltungselement, das die 911 Targa 4S Heritage Design Edition wieder aufgreift – und in die Moderne trägt. Denn auch die Edition schmücken goldfarbene Schriftzüge am Heck und am ikonischen Targa Bügel.

Übrigens: Die goldfarbenen Schriftzüge sind ein Erkennungsmerkmal, das auch in Zukunft alle Heritage Design Modelle veredelt.





MAN SOLLTE EBEN NIE VERGESSEN, WOHER MAN KOMMT.

Wenn man ein limitiertes Sammlerstück konzipiert und auf der Suche nach detailverliebten Erkennungsmerkmalen für „Kenner“ ist, dann kommt einem ein besonderes Element sofort in den Sinn: das Porsche Wappen. Als unverzichtbares Markenzeichen erzählt es nicht nur eine Geschichte. Sondern berichtet schon immer von großen Träumen.

Als ein Tribut an die Wurzeln der Marke ist es den Experten von Style Porsche, den Fahrzeugentwicklern und dem Team der Porsche Exclusive Manufaktur in intensiver Zusammenarbeit gelungen, das Wappen des Ur-911 von 1963 auf die 911 Targa 4S Heritage Design Edition zurückzubringen. Und so ziert das historische Wappen nun die Fronthaube, das Sport-

lenkrad, den Fahrzeugschlüssel und die Radnabenabdeckungen der 20-/21-Zoll 911 Carrera Exclusive Design Räder. Und auch auf den Kopfstützen und dem Schlüsseletui des limitierten Sammlerstücks findet es sich wieder – als Prägung.



Der Beginn einer Ära: Originalzeichnung von Franz Xaver Reimspieß aus dem Jahre 1952.

Weshalb bei der Entscheidung für ein historisches Wappen die Wahl auf das des Ur-911 von 1963 fiel, ist einfach zu erklären: Das erste Wappen, das den legendären Porsche 356 schmückte, passt nicht mehr zu den Fahrzeugdimensionen von heute. Anders als das Wappen, das 1963 für den Porsche 911 kreiert wurde. Es ist nicht nur ein besonderes Erkennungsmerkmal, sondern auch eine besondere Reminiszenz, die als edles Detail das Design der Edition vollendet. Und der Einzigartigkeit noch mehr Nachdruck verleiht.

Apropos Einzigartigkeit: Genau wie beim Bau des legendären 356 nahm Ferry Porsche auch bei der Entstehung des Wappens 1952 das Zepter in die Hand. Bei einem Treffen mit dem damaligen US-Importeur Max Hoffman entstand die Idee des Wappens als Qualitätssiegel für den Typ 356. Noch im gleichen Jahr präsentierte der Konstrukteur Franz Xaver Reimspieß einen Entwurf, der bis heute seinen Grundcharakter behalten hat.

1954–1965 1963–1973 1973–1994 1994–2008 ab 2008

Keine Revolution. Sondern eine Evolution. Nur leicht verändert repräsentiert das Wappen seit 65 Jahren die Faszination Sportwagen.



Bis heute ist das Wappen ein Bekenntnis zum Standort und zur schwäbischen Heimatverbundenheit: In der Mitte des goldenen Schildes ist das „Stuttgarter Rössle“ samt Stadtname abgebildet. Die stilisierten Geweihstangen leiten sich aus dem traditionellen Wappen von Württemberg-Hohenzollern ab. Und auch die Farben verweisen auf die Herkunft. So stehen die schwarzen Streifen für Württemberg, die roten symbolisieren Baden.

Der feine Unterschied: Der heute schwarze „PORSCHE“ Schriftzug war früher in Gold gehalten. Das „Stuttgarter Rössle“ hatte eine etwas andere Optik. Und das heute satte Rot der Balken mit strukturierter Oberfläche tendierte früher mehr in Richtung Orange – gemäß den Landesfarben von Württemberg-Hohenzollern.

Eine Sache, die damals wie heute gleich geblieben ist: die detailverliebte Herstellung. In einem aufwendigen Prozess entsteht das Original Porsche Wappen mit Spezialwerkzeugen nach Originalzeichnungen. Farbecht und materialgetreu. Versilbert und vergoldet. Einfach authentisch im Herstellungsverfahren trägt es die Faszination Sportwagen – made in Zuffenhausen – in die Welt hinaus.

Kurz: In der Porsche 911 Targa 4S Heritage Design Edition lebt ein Stück Vergangenheit neu auf, das Tradition und Zukunft zu einer zeitlosen Einheit zusammenbringt.







Die spezielle Beklebung der 911 Targa 4S Heritage Design Edition hat ihre Wurzeln im Motorsport. Beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans 1951 ging ein 356 SL mit der Nummer 46 an den Start. Der Rest ist Geschichte. Renngeschichte. Die nun wieder lebendig ist: in Form der optional wählbaren und individuellen Startnummer.

Übrigens: In früheren Jahren wurden die Startnummern vor dem Rennen von den Mechanikern aufgeklebt. Eine Tradition, der die Porsche Exclusive Manufaktur treu bleibt. Denn auch die individuelle Startnummer – die die Seite der 911 Targa 4S Heritage Design Edition ziert – wird kurz vor Fertigstellung in Handarbeit angebracht.

AUCH ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT
GIBT ES EINE IDEALLINIE.





In Anlehnung an die handwerkliche „Spears“-Lackierung der 50er zielt eine hochwertige Folierung die vorderen Kotflügel der 911 Targa 4S Heritage Design Edition. In den frühen Tagen des Motorsports diente sie zunächst zum Verdecken von möglichen Spuren, die durch Zusammenstöße hervorgerufen wurden. Mit den Jahren wandelte sich dies allerdings – und aus dem funktionalen Streifen wurde ein Designelement, das fast schon einer „Kriegsbemalung“ gleicht. Das zum charakteristischen Gestaltungselement wurde. Und den frühen Trend zur Individualisierung kennzeichnete.





WAS EINE IKONE AUSMACHT? IHRE SIGNATUR.

Man kann eine Seele nicht sehen. Oder messen. Doch wenn sie da ist, dann spürt man sie. Auf jedem Kilometer, in jedem Hundertstel, in jedem noch so kleinen Detail. Wie zum Beispiel in der Porsche Heritage Plakette auf dem Heckdeckelgitter.

In den 50er Jahren als Siegel für exzellente Motorleistung und Auszeichnung für treue Porsche Enthusiasten vergeben, wurde sie jedem 356 Fahrer beim Erreichen der 100.000 km Marke überreicht. Ein Qualitätssiegel also, das seit etlichen Jahren erstmals wieder als Neuauflage auch das Heckdeckelgitter der 911 Targa 4S Heritage Design Edition ziert.

Neben der Porsche Heritage Plakette am Heck des Fahrzeugs zitieren auch im Interieur etliche detailverliebte Signaturen die Porsche Historie – als Ausdruck der Besonderheit der Edition.

So verweist beispielsweise der „911“ Schriftzug inklusive Limitierungsplakette auf der Zierblende der Schalttafel auf die limitierte Stückzahl von 992 Exemplaren weltweit. Und die Türeinstiegsblenden aus gebürstetem Aluminium, die mit dem „911 Targa 4S Heritage Design Edition“ Schriftzug veredelt sind, sind ein weiteres exklusives Detail.





MEILENSTEIN. IM RENNEN GEGEN DIE ZEIT.



Modern trifft historisch. Analog trifft digital. Das Kombiinstrument der 911 Targa 4S Heritage Design Edition erweckt den Eindruck, als würde man der Zeit davonfahren. Denn das Design zitiert die Anfänge von Porsche. Und ist dennoch so weit im Hier und Jetzt, wie es nur sein kann.

Bei der Fahrt immer direkt im Blick: das Kombiinstrument mit 2 hochauflösenden 7-Zoll Displays und analogem Drehzahlmesser, klassisch mit Nadel. Mit weißen Zeigern und Skalenstrichen – für maximale Kontraste. Und mit grünen Ziffern – als Hommage an den legendären Porsche 356.

Doch das ist nicht das einzige Detail, das auf den Porsche 356 verweist. In Analogie zum historischen Drehzahlmesser findet auch in der Porsche 911 Targa 4S Heritage Design Edition eine edle Reliefprägung ihren Platz auf dem Zifferblatt.

Weiteres Designmerkmal aus dem 356 sind die weißen Zeiger und die grünen Ziffern der Sport Chrono Stoppuhr. Ein Detail, das den exklusiven Charakter unterstreicht, sich von der Serie abhebt und Runde um Runde ein Stück Porsche Historie zurückbringt. Denn Zeitgeist kann man eben doch messen.







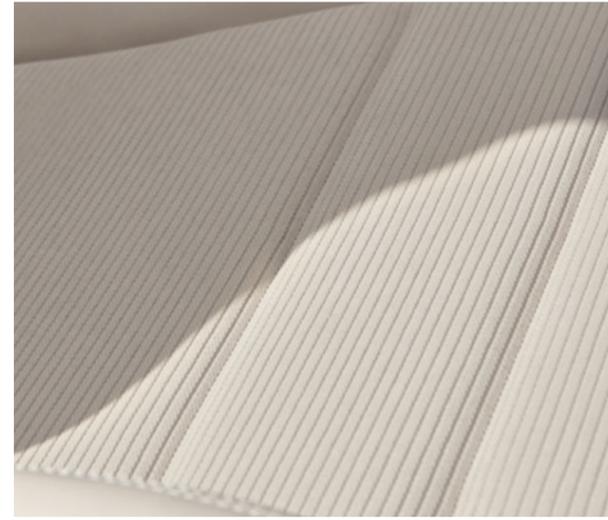
Den Zeitgeist der 50er Jahre erfährt auch das Interieur durch perforiertes Alcantara® in Atacamabeige, das den Dachhimmel auskleidet. Ein Zitat aus den Anfängen von Porsche. Denn Ende 1955 wurde mit der Einführung des Porsche 356 A auch der perforierte Dachhimmel als besonderes Designelement eingesetzt. Dieser bestand damals aus dünnem Kunstleder und war in 3 Farbausführungen erhältlich: in Grau, Beige und Bi-Color in Beige/Grau.



Ein weiteres Stück Porsche Historie und liebevolles Detail zum Entdecken sind die ebenfalls perforierten A- und B-Säulen.



VORSTELLUNGSKRAFT
KENNT KEINE GRENZEN.



Kordsamt. Schon im Porsche 356 fand er ein Zuhause und schmückte die Sitze des legendären Sportwagens. Weich, anschmiegsam, edel griff er den Zeitgeist und die Mode des Jahrzehnts auf. Und war außerdem ein Qualitätsbeweis, denn er gewährleistete eine bessere Sitzbelüftung, war rutschfester und somit sicherer.

Zwar musste der erste Porsche – der Porsche 356 „Nr. 1“ Roadster – ohne Kordsamt auskommen. Doch ab 1952 hielt er schließlich Einzug im Interieur, veredelte die Sitzmittelbahn und war als optionale Ausstattung erhältlich.

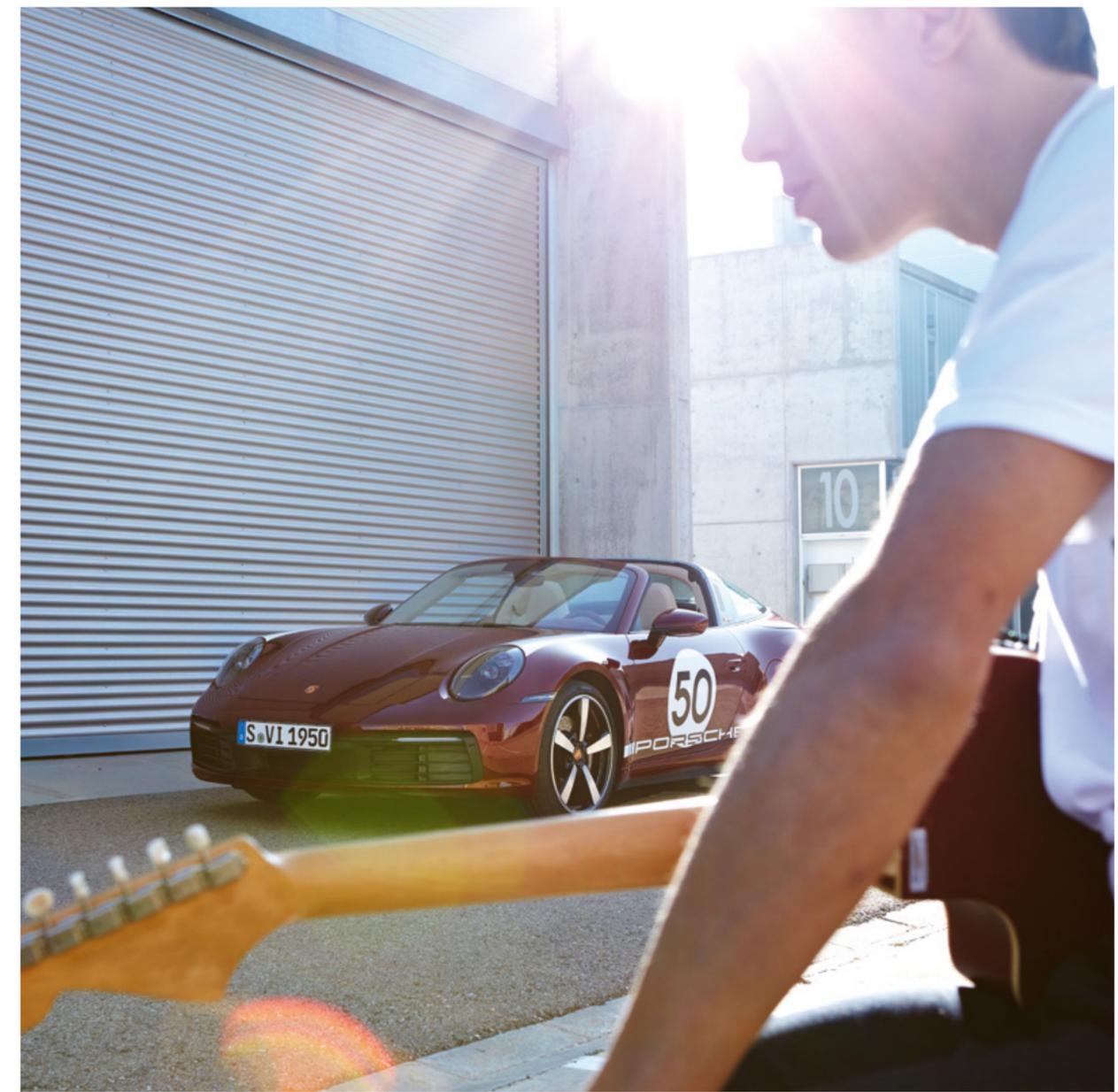
Im Interieur der neuen 911 Targa 4S Heritage Design Edition lebt nun der Stoff vergangener Träume wieder neu auf: Edler Kordsamt findet sich

an den Türspiegeln wieder und kleidet die Sitzmittelbahnen aus. Ein Zitat der 50er Jahre, das die exklusiv für die Edition erhältliche Bi-Color Lederausstattung in Bordeauxrot und Clubleder OLEA in Atacamabeige harmonisch vollendet.

Übrigens: Das innovative Clubleder OLEA besitzt nicht nur eine besonders weiche Haptik. Sondern ist eine neue, mit Olivenblättern gegerbte Lederqualität bei Porsche. Denn der Gerbstoff besteht – im Vergleich zu herkömmlichen Gerbverfahren – zu einem großen Teil aus nachwachsenden Rohstoffen.

Sehen. Fühlen. Tasten. Spüren. Selten war die Seele eines Sportwagens greifbarer als in diesem Interieur. Also nehmen Sie Platz und starten Sie Ihre Reise, die Sie aus der Vergangenheit direkt in die Zukunft führt.

DER STOFF, AUS DEM DIE TRÄUME SIND.
IN EINEM TRAUMWAGEN.



EIN STÜCK VERGANGENHEIT. IN DER GEGENWART.

Die 911 Targa 4S Heritage Design Edition erweitert den neuen 911 Targa um zahlreiche stilprägende Designelemente. Und ist eine Hommage an die reiche Vergangenheit von Porsche. Doch das ist noch nicht alles: Die Serienausstattung, alle Fahrzeuginformationen und weitere Veredelungsoptionen finden Sie im 911 Targa Katalog, im Porsche Car Configurator oder online unter www.porsche.com



Exterieur.

- 1 Exklusive Exterieurfarbe innerhalb der 911 Baureihe: Cherrymetallic
- 2 „targa“ Schriftzug goldfarben
- 3 „PORSCHE“ Schriftzug und Modellbezeichnung goldfarben
- 4 Porsche Heritage Plakette auf Heckdeckelgitter
- 5 Historisches Porsche Wappen auf Radnabenabdeckung
- 6 20-/21-Zoll 911 Carrera Exclusive Design Räder in Schwarz (hochglanz) oder optional in Platinum (seidenglanz)
- 7 Historisches Porsche Wappen auf Fronthaube
- 8 Spears auf Kotflügeln
- 9 Exterieurbeklebung auf Fahrzeugseiten in historischem Design
- 10 Individuelle Startnummer (separat bestellbar)
- 11 Indoor-Car-Cover

Interieur.

- 12 Exklusive Interieurausstattung: Bi-Color Leder bordeauxrot/Clubleder OLEA atacamabeige (wahlweise auch in Bi-Color Leder schwarz/Clubleder OLEA atacamabeige verfügbar)
- 13 Historisch inspiriertes Kombiinstrument
- 14 Historisches Porsche Wappen auf Kopfstützen und Lenkrad
- 15 Interieur-Paket Leder
- 16 „Porsche Exclusive Manufaktur“ Schriftzug geprägt auf Deckel Ablagefach
- 17 Limitierungsplakette auf Zierblende der Schalttafel
- 18 Fußmatten Heritage Design



FARBEN EXTERIEUR.

CHERRYMETALLIC



GT-SILBERMETALLIC



SCHWARZ



INDISCHROT



KREIDE



INDIVIDUALFARBE¹⁾



FARBEN INTERIEUR.

BORDEAUXROT

CLUBLEDER OLEA
ATACAMABEIGE



SCHWARZ

CLUBLEDER OLEA
ATACAMABEIGE



Interieur Bi-Color Lederausstattung.

Auch so eine Ikone: Leder. Es ist elegant, robust, pflegeleicht – und vor allem eines: zeitlos.

Ausdrucksstark und harmonisch: Im Innenraum der 911 Targa 4S Heritage Design Edition haben Sie die Wahl zwischen 2 unterschiedlichen Farbkombinationen: Bi-Color Leder bordeauxrot/Clubleder OLEA atacamabeige und Bi-Color Leder schwarz/Clubleder OLEA atacamabeige.

In Verbindung mit Kordsamt in Atacamabeige entsteht ein Gesamtbild, das den zeitlos modernen Charakter der Edition unterstreicht und gleichzeitig ein klares Bekenntnis zur Historie darstellt.

Übrigens: Die neue Farbe Atacamabeige setzt dabei gezielt Akzente. Und ist innerhalb der 911 Baureihe ausschließlich für die 911 Targa 4S Heritage Design Edition verfügbar.

¹⁾ Informationen zu Verfügbarkeiten der Individualfarbe erhalten Sie bei Ihrem Porsche Partner.

DIE ERSTE MASSARBEIT FÜR SIE: UNSERE KUNDENBERATUNG.

Kann man etwas Besonderes noch einzigartiger machen? Man kann. Durch Individualität und Inspiration. Von Beginn an: bei der Beratung. Und mit Blick auf das Besondere: Sie und Ihre Wünsche.

Denn die Individualisierung Ihres Sportwagens ist eine Herzensangelegenheit. Für Sie – und für uns. Deshalb betreuen Sie die Berater in den Porsche Zentren und bei den Exclusive Manufaktur Partnern persönlich, individuell sowie kompetent – zu all Ihren Fragen, zu den jeweiligen Porsche Modellen und der Vielfalt an Individualisierungsmöglichkeiten.

Ein weiterer Ort, an dem Sie gemeinsam mit uns Ihre Leidenschaft ausleben können, ist direkt am Puls der Marke: im Werk in Zuffenhausen. Hier werden Sie von unseren Experten aus der Porsche Exclusive Manufaktur mit umfangreichem Wissen über alle Optionen und Fahrzeugmodelle bestens beraten.

Ein Höhepunkt Ihres Besuchs ist die Besichtigung der Porsche Exclusive Manufaktur. Hier können Sie hautnah erleben, was die Liebe zum Detail für uns bedeutet. Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine weltweit einzigartige Sammlung an Material- und Farbmustern. Darunter zahlreiche Lederfarben und Lacke. Ein exklusiver Zugriff auf unser Materialarchiv vervollständigt unser Angebot. Aber selbstverständlich präsentieren wir Ihnen auch Unikate zum Anfassen. Doch nicht nur in Zuffenhausen, sondern auch an weiteren internationalen Standorten, wie Atlanta oder Los Angeles.

Kurz: Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir dafür, dass bis ins kleinste Detail, mit größter Sorgfalt, Konzentration, Passion und Hingabe ein stimmiges Ganzes entsteht. Ein wahres Einzelstück. Ihr Porsche.

NORMALERWEISE DREHT SICH ALLES UM HUNDERTSTEL. HIER UM DIE STELLE VOR DEM KOMMA.

911 Targa 4S Heritage Design Edition	
Motor	
Zylinderzahl	6
Hubraum	2.981 cm ³
Leistung (DIN) bei Drehzahl	331 kW (450 PS) 6.500 1/min
Max. Drehmoment bei Drehzahl	530 Nm 2.300–5.000 1/min
Kraftübertragung	
Antrieb	Allrad
Getriebe	8-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK)
Fahrwerk	
Vorderachse	McPherson-Federbeinachse
Hinterachse	Mehrlenker-Hinterachse
Lenkung	Zahnstangenlenkung
Wendekreis	11,2 m
Bremsanlage	6-Kolben-Aluminium-Monobloc-Festsättel vorn und 4-Kolben-Aluminium-Monobloc-Festsättel hinten
Räder	VA: 8,5 J × 20 ET 53 HA: 11,5 J × 21 ET 67
Reifen	VA: 245/35 ZR 20 HA: 305/30 ZR 21
Abmessungen/c_w-Wert	PDK
Länge	4.519 mm
Breite (mit Außenspiegeln)	1.852 mm (2.024 mm)
Höhe	1.299 mm
Radstand	2.450 mm
Kofferraumvolumen	132 l
Tankinhalt	67 l
Luftwiderstandsbeiwert (c _w)	0,30
Leergewicht	PDK
DIN	1.675 kg
Nach EG-Richtlinie ¹⁾	1.750 kg
Zul. Gesamtgewicht	2.085 kg

911 Targa 4S Heritage Design Edition	
Fahrleistungen	PDK
Höchstgeschwindigkeit	304 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	3,8 s
Beschleunigung 0–100 km/h mit Launch Control	3,6 s
Beschleunigung 0–200 km/h	13,4 s
Beschleunigung 0–200 km/h mit Launch Control	13,1 s
Verbrauch/Emission²⁾	PDK
Verbrauch innerorts, in l/100 km	13,3
Verbrauch außerorts, in l/100 km	8,0
Verbrauch kombiniert, in l/100 km	9,9
CO ₂ -Emissionen kombiniert, in g/km	227
Partikelfilter	ja
Abgasnorm	Euro 6d ISC-FCM
Energieeffizienzangaben Deutschland³⁾	PDK
Effizienzklasse	G

Reifentyp	Größe	Energieeffizienzklasse/ Rollwiderstand	Nasshaftungsklasse	Externes Rollgeräusch* Klasse	Externes Rollgeräusch (dB)
Sommerreifen	245/35 ZR 20	E	B–A	–	70–69
	305/30 ZR 21	E	B–A	–	73–72

Die gezielte Bestellung eines bestimmten Reifenfabrikats ist aus logistischen und produktionstechnischen Gründen nicht möglich.

* Rollgeräusch gering, Rollgeräusch mittel, Rollgeräusch hoch.

1) Nach EG-Norm gilt das Leergewicht für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert. Im angegebenen Wert sind 75 kg für den Fahrer berücksichtigt.

2) Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoff-/Stromverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP ermittelten Kraftstoff-/Stromverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ ermittelten. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.porsche.com/wltp. Aktuell sind unabhängig vom angewendeten Typisierungsverfahren noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte daher in der Übergangszeit von den WLTP-Werten abgeleitet und angegeben. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoff-/Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

3) Nur gültig im genannten Land.

TIMEPIECES.



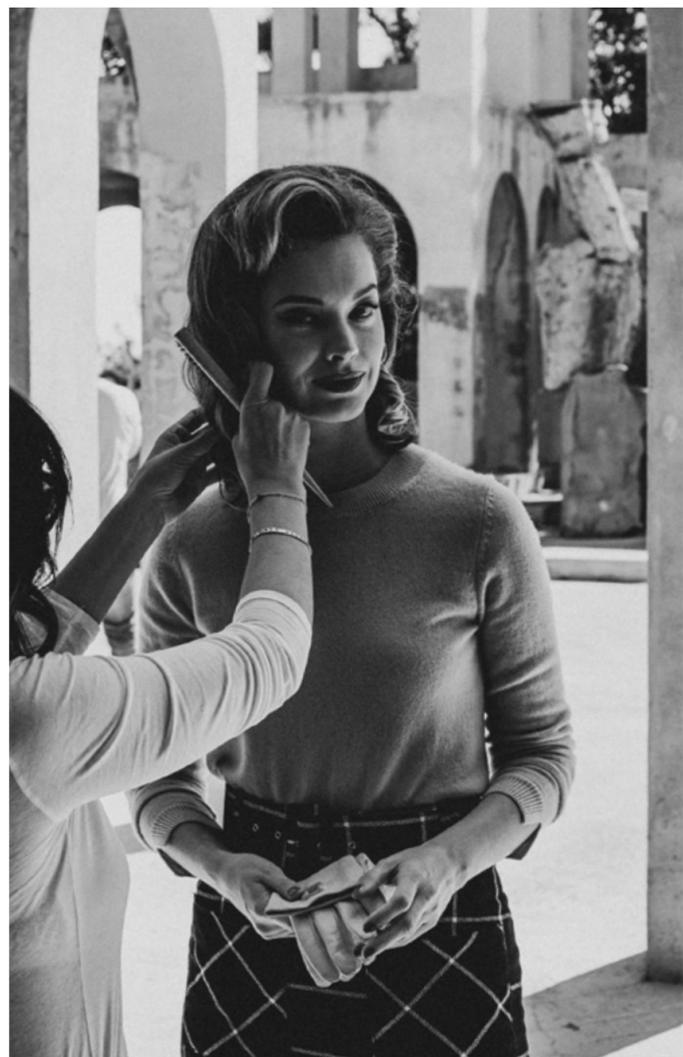
GROSSE GEFÜHLE VON DAMALS.
IM SEKUNDENTAKT.

Der Zeitgeist der 50er und frühen 60er Jahre sowie ein Stück Porsche Historie für das Handgelenk? Gestatten: der Chronograph 911 Targa 4S Heritage Design Edition. Ein ikonisches Meisterwerk, das exklusiv den Besitzern der 911 Targa 4S Heritage Design Edition vorbehalten und somit die perfekte Erweiterung der Faszination Sportwagen ist.

Mit Liebe zum Detail kommen die ikonischen Designmerkmale, Materialien und die einzigartige Porsche Heritage zur Geltung. So ist zum Beispiel in Analogie zum Kombiinstrument des Porsche 356 das Zifferblatt im Look des alten Tachos gestaltet. Eine weitere Reminiszenz ist das aus original Porsche Fahrzeugleder gefertigte Armband, das vergoldete PD Icon oder der Rotor, der der legendären Fuchsfelge nach-

empfunden ist. Das historische Wappen in seiner Mitte zollt ebenfalls den Wurzeln der Marke Porsche Tribut. Genau wie die Limitierungsnummer, die analog zur Fahrzeuglimitierungsnummer auf der Rückseite graviert ist. Doch bei aller Nostalgie: In dem innovativen Titangehäuse arbeitet das hochwertige, in-house gefertigte Porsche Design Chronographen Kaliber mit COSC Zertifizierung – das WERK 01.100. Es garantiert maximale Präzision.

Kurz: Der Chronograph 911 Targa 4S Heritage Design Edition besticht durch sein ikonisches Design. Bringt ein Stück Lifestyle der Vergangenheit in die Gegenwart. Und ist der Beweis für detailverliebte Ingenieurskunst aus dem Hause Porsche Design. Wieder einmal.



Eine Portion Extrazeit:
5 Tage in Barcelona und Saragossa.
4 Models und 3 Fahrzeuge im Rampenlicht.





Trends kommen. Trends gehen. Ikonen bleiben.
Und das aus gutem Grund. Denn sie verkörpern
einen bestimmten Zeitgeist. Polarisieren. Faszinieren.
Begeistern. Und hinterlassen Spuren. In den Köpfen
der Menschen. In den Herzen.

Die 50er Jahre haben viel hervorgebracht, das bis
heute als cool gilt. Und doch sind sie nur der Start-
schuss: für weitere Reminiszenzen an vergangene
Dekaden. Voller Faszination und purem Lebensgefühl.



© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2020

Alle Texte, Bilder und sonstigen Informationen in diesem Katalog unterliegen dem Urheberrecht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Jede Vervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig.

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützt die Verwendung von Papieren aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Das hier verwendete Papier wurde mit mineralölfreien Farben bedruckt und ist nach den strengen Regeln des FSC® (Forest Stewardship Council®) zertifiziert.

Die beim Druck dieser Publikation verursachten CO₂-Emissionen wurden durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt kompensiert.

Porsche, das Porsche Wappen, 911, Targa, PDK und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
D-70435 Stuttgart, Germany
www.porsche.com

Gültig ab: 05/2020
Printed in Germany
WSLC2101000110 DE/WW



**to be
continued ...**

